

Ehrungsordnung der DMSG Landesverband Berlin e. V.

Die DMSG Landesverband Berlin e. V. ist als Selbsthilfe- und Interessenvertretung der Berliner MS-Betroffenen zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben in hohem Maße auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Dies spiegelt sich bereits deutlich im Organisationsaufbau und den Vereinsstrukturen wider.

Ehrenamtliches Engagement war, ist und bleibt keine Selbstverständlichkeit. So bringen viele unserer ehrenamtlich Engagierten sich neben ihrem Beruf oder anderen wichtigen Aufgaben ihres Alltags ganz freiwillig und ohne jede Gegenleistung in unsere Verbandsarbeit ein. Angefangen bei der Gründung, Leitung und Betreuung von MS-Gruppen über ehrenamtliche Beratungs- und Besuchstätigkeit, Nachbarschaftshilfe für MS-Betroffene, Kassenprüfertätigkeit, Einsatz als Referent*in unserer vielfältigen Informationsveranstaltungen, Mitglied des Beirats der MS-Erkrankten oder Ärztlichen Beirats, Vertreter*in der Interessen MS-Betroffener in den zahlreichen Gremien der Stadt bis hin zur ehrenamtlichen Vereinsführung im Vorstand gibt es nahezu unzählige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Rund 100 Ehrenamtler*innen sind jedes Jahr im Einsatz für unseren Berliner Landesverband.

Dieses Engagement verdient Anerkennung. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand folgende Ehrungsordnung für außerordentliches Engagement für die Berliner MS-Betroffenen vor.

Geehrt werden besondere Leistungen oder bemerkenswertes Engagement für die Berliner MS Betroffenen. Die Ehrungen erfolgen einmal jährlich im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung. Die Nominierung der zu Ehrenden erfolgt aus den Reihen der Mitglieder in schriftlicher Form mit einer kurzen, aber aussagekräftigen Begründung an den Vorstand über die Geschäftsführung mit einer Frist bis spätestens 3 Monate vor der Mitgliederversammlung. Verspätete Nominierungen werden für das Folgejahr berücksichtigt. Ergänzend dazu hat der Vorstand ein Vorschlagsrecht für besonders engagierte Ehrenamtliche und zur Würdigung besonderer Leistungen für die Berliner MS-Betroffenen.

Nominiert oder vorgeschlagen werden können ausschließlich Mitglieder des Berliner Landesverbandes der DMSG. Aktive Mitglieder des Vorstandes sowie hauptamtliche Mitarbeiter*innen sind von der Vergabe dieser Ehrungen ausgeschlossen.

Es stehen kalenderjährlich je 1 goldene und 1 silberne Ehrennadel zur Vergabe sowie bis zu 5 Dankesurkunden. In einem Jahr nicht vergebene Nadeln/Urkunden können in das Folgejahr übertragen werden.

In Jubiläumsjahren (alle 10 Jahre, erstmalig 2022) wird 1 zusätzliche Jubiläumsnadel vergeben.

Voraussetzung für die jeweiligen Ehrungen:

- **Dankesurkunde mit Blumen**: mindestens 5-jährige Mitgliedschaft und bemerkenswertes Engagement
- Silbernadel: mindestens 10-jährige Mitgliedschaft und bemerkenswertes Engagement
- Goldnadel: mindestens 15-jährige Mitgliedschaft und bemerkenswertes Engagement
- **Jubiläumsnadel**: mindestens 20-jährige Mitgliedschaft und bemerkenswertes Engagement

Die erste Ehrung nach der neuen Ehrungsordnung findet im Jahr 2021 statt.

Der Vorstand Berlin im Oktober 2021